



BSG 1877 Michael Woltmann – Föhrenstr. 65 – 28207 Bremen

An die
Mitglieder der
Bremer Schachgesellschaft von 1877



**Bremer Schachgesellschaft
von 1877**

Bremen, 15.12.2011

Michael Woltmann

1. Vorsitzender

Föhrenstr. 65

28207 Bremen

Tel.: 04 21 – 6 85 00 98

Fax: 04 21 – 6 85 00 97

michaelwoltmann@arcor.de

www.bremersg.de

Neuigkeiten

Sehr geehrte BSG´ler,

anbei wieder ein paar aktuelle Informationen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Da ich, wie jedes Jahr beruflich bedingt nicht am Weihnachtsblitz teilnehmen kann, sehen wir uns erst im neuen Jahr wieder!

Sie finden diesen Newsletter auch auf unserer neuen Internetseite in der Rubrik „Aktuelles“ sowie später unter „Rundschreiben“.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

1.Vorsitzender

Thomas Gebur

2. Vorsitzender

Auf den Häfen 23

28203 Bremen

Tel.: 04 21 – 7 94 00 92

gebur@uni-bremen.de

Hayo Hoffer

Schatzmeister

Hagensstr. 1

28209 Bremen

Tel.: 01 78 – 2 18 77 54

hayohoffer@gmx.de



Bremer Schachgesellschaft von 1877



1. Offene Bremer Einzelmeisterschaft 2012

Die Bremer Schachgesellschaft richtet die Offene Bremer Einzelmeisterschaft 2012 aus. Auf der Turnierhomepage finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Turnier. Die Bremer SG übernimmt die Startgelder für Ihre Mitglieder. Sie können sich an Hayo Hoffer wenden, um sich für das Turnier anzumelden. Die Ausschreibung finden Sie anbei.

www.bremereinzel.de

2. Unsere Homepage

Unsere Homepage entwickelt sich ständig weiter. Wir versuchen Ihnen in der Rubrik „Aktuelles“ immer auch den Blick über den „Brettrand“ des eigenen Vereins zu ermöglichen. Außerdem arbeitet Herr Calic unermüdlich an der Rubrik „Geschichte“. Inzwischen sind dort auch erste Fotos zu sehen!

3. Englisch in der Hansestadt

Over and out!

Am 12.12. hat IM Jonathan Carlstedt den 3. Teil seiner Vortragsreihe zur Englischen Eröffnung gehalten. Erneut kamen fast 30 Teilnehmer in die Weserterrassen.

Inhalt waren diesmal aktuelle Partien, die besonders der Verdeutlichung positioneller Feinheiten dienten sowie Verteidigungsmöglichkeiten für Schwarz. Carlstedt überzeugte erneut mit humorvollem Vortrag.

Die Bremer Schachgesellschaft bedankt sich bei allen Gästen, insb. den Mitgliedern anderer Vereine für das große Interesse. Außerdem danken wir Jonathan Carlstedt und Michael Schönherr, dem Herausgeber der Schachzeitung, dessen Unterstützung diese tolle Vortragsreihe erst möglich machte!



4. Fernschach – ein Artikel von Uwe Staroske

8. Europa-Mannschaftsmeisterschaft – Semifinale beendet

Unerwartet mühsam gestaltete sich die Qualifikation für das Finale der 8. Europa-Mannschaftsmeisterschaft.

Gemeinsam mit der Slowakei, Slowenien, Italien, Estland, Kroatien, der Schweiz, Schweden, Russland, Weißrussland, Rumänien und der Tschechischen Republik qualifizierte sich auch Deutschland für dieses Finale. Im Gegensatz zu den sonst souveränen Qualifikationen der vorhergehenden Europameisterschaften wurde es diesmal ein Drahtseilakt und das vor allem deshalb, weil ein Spieler gleich mehrere Zeitüberschreitungen verursachte und nach seiner Auswechslung seinem Nachfolger in den restlichen Partien ebenfalls extreme Zeitnot hinterließ.

Dennoch hat es die Mannschaft geschafft!

Deutschland spielte in der Brettreihenfolge Gerson Berlinger, Mathias Schwenck, Albert



Bremer Schachgesellschaft von 1877



Hasselmeyer, Marco Mantovanelli (später Hans-Jürgen Isigkeit), Tobias Habermehl, Detlef Rost, Wolfgang Blank und Dr. Uwe Staroske (zugleich Team Captain).

Die Partien und Endstände können unter

<http://iccf-webchess.com/EventCrossTable.aspx?id=18035>

eingesehen werden.

Das Finale startet voraussichtlich im 1. Quartal 2012.

Weitere Hinweise zum Fernschach unter
www.iccf.com (Weltfernschachverband ICCF)

sowie

www.bdf-fernschachbund.de (Deutscher Fernschachbund e. V. –BdF-)

(Dr. Uwe Staroske)

5. Pokalwettbewerb 2010-11

Der Pokal der Bremer Schachgesellschaft aus der Saison 2010-11 konnte erst Ende Oktober 2011 ausgespielt werden, dafür aber mit einem Finale, das es in sich hatte: Klaus Rust-Lux wollte es wissen und opfert gegen Rolf Hundack zwei Figuren, sein starker Königsangriff schlägt letztlich aber nicht durch, sodass er schließlich aufgeben musste. Der Vorjahresfinalist Rolf Hundack marschierte dieses Mal durch, gewann alle fünf Partien ohne Verlängerung (Blitzen). Klaus Rust-Lux profitierte auch davon, dass Titelverteidiger Frank Peters nach einem Remis in der regulären Partie auf das Blitzen verzichtete. Das Halbfinale komplettieren Olaf Giel und Lothar Brandt, der Glück hatte, dass der gesetzte Spieler in seinem Feld, Arend Viet, zum Turnierbeginn ausstieg. Anders als im gerade begonnenen diesjährigen Pokal blieben in der letzten Saison die ganz großen Überraschungen aus, auch wenn sich z.B. Neithardt Strasser, Gerhard Eichhorst und Erhard Waldeck gegen nominell stärkere Gegner durchsetzen konnten. Hier die Ergebnisse in der Übersicht:

1.Runde (Ausgleichsrunde)

Strasser – Peine $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ (2-0 im Blitzen)

Mikoteit – Meldau 0-1

Hochhuth – Koepke 1-0

Mull – Prellberg +-

Schubert – Woltmann 0-1

Schulz, Peter – Brandt - +

Montes – Borrmann 1-0

Borbely – Gebur 0-1



Plath – Calic - +

2.Runde

Peters – Strasser 1-0
Meldau – Fleck 1-0
Rust-Lux – Hoffer 1-0
Ditmas – Winklemann, Jörg 1-0
Hochhuth – Jürgenlimke 0-1
Eichhorst – Müller 1-0
Breutigam – Mull 1-0
Woltmann – Giel - +
Viet – Kück, Alexander - +
Brandt – Schmitz 1-0
Montes – Waldeck 0-1
Reeh – Schwanebeck 1-0
Gebur – Buhrdorf 0-1
Brehm – Jonnek + -
Frische – Fritz 1-0
Calic – Hundack 0-1

3.Runde

Peters – Meldau 1-0
Rust-Lux – Ditmas $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ (2-0 im Blitzten)
Jürgenlimke – Eichhorst 1-0
Breutigam – Giel 0-1
Kück, Alexander – Brandt 0-1
Waldeck – Reeh 1-0
Brehm – Buhrdorf 1-0
Frische – Hundack 0-1

4.Runde

Peters – Rust-Lux $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ (Blitzen kampflös für Rust-Lux)
Jürgenlimke – Giel - +
Brandt – Waldeck 1-0
Brehm – Hundack 0-1

5.Runde

Rust-Lux – Giel 1-0
Brandt – Hundack 0-1

Finale

Rust-Lux – Hundack 0-1



6. Neues Angebot für Schachinteressierte (von Jonathan Carlstedt)

Die Schachschule Lüneburg

Ende August 2011 gründete ich als Internationaler Meister (IM), zusammen mit dem Herausgeber der SCHACH-ZEITUNG Michael Schönherr, die Schachschule Lüneburg. Die Idee hinter dem Projekt ist es Schachspielern aller Altersgruppen und Spielstärken eine Möglichkeit zu geben, ihre Spielstärke zu verbessern und Spaß am Schach zu haben.

Hierzu gibt es regelmäßigen Unterricht für Kinder und als Highlights ein Mal im Monat ein Kurzseminar mit einem IM oder GM. Das alles passiert in Lüneburg. Wie können also Interessierte aus Bremen von der Schachschule profitieren? Es gibt viele Möglichkeiten! So veranstaltet die Schachschule Lüneburg Wochenendseminare. Hier kann aus vielen verschiedenen Themenbereichen ausgewählt werden. Außerdem halte nicht nur ich die Seminare. Durch unsere gute Vernetzung in der Schachszene ist es uns möglich verschiedene Trainer für Ihren Verein zu organisieren.

Ein Seminar muss natürlich nicht immer ein ganzes Wochenende dauern. Wir kommen auch gerne zu Ihrem Vereinsabend.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit des Trainings über Skype. Hierzu wird lediglich die Kommunikationsplattform Skype und schach.de benötigt. Auch hier gilt, wir stellen gerne auch den Kontakt zu anderen starken Spielern her.

Des Weiteren helfen wir gerne bei der Organisation von Events. So stehen wir als Partner zur Verfügung, wenn es darum geht, die geeigneten Spieler zu suchen, Kommentatoren anzusprechen oder das geeignete Material zu organisieren. Das Schachevent „10 gegen Lüneburg“ beweist, dass wir das können.

Sie haben eine Jugendmannschaft, die bei einer Meisterschaft von einem kompetenten Trainer betreut werden soll? Auch hier finden wir den richtigen Trainer für Sie.

Ach ja, ein guter Grund nach Lüneburg zu kommen gibt es am Freitag den 21.9.2012! An diesem Tag wird Super-GM Alexei Shirov einen ca. 3-Stündigen Vortrag halten. Bei Voranmeldung kostet der Spaß 25 Euro. Zum „Aufwärmen“ bietet sich ein Bummel durch die wunderschöne Lüneburger Innenstadt an! Anmeldungen werden unter carlstedt@schach-schule.org entgegen genommen!

Zu meiner Person:

Mein Name ist Jonathan Carlstedt. Im Juni 2010 machte ich mein Abitur. Nach einem Schachjahr in dem ich auf der ganzen Welt Turniere spielte und den IM-Titel verliehen bekam, entschied ich mich mein Hobby zum Beruf zu machen. Neben zahlreichen Einzelschülern, betreibe ich die Schachschule Lüneburg, spiele in einer Deutschen, einer dänischen und ab 2012 in einer isländischen Mannschaft. Außerdem schreibe ich regelmäßig für die SCHACH-ZEITUNG und arbeite an verschiedenen Buchprojekten, nachdem mein Erstlingswerk über die Englische Eröffnung nach kurzer Zeit ausverkauft war. Dass dies kein normaler Weg für einen jungen Menschen ist, ist klar. Aus diesem Grund steht der Spaß an der Arbeit für mich an vorderster Stelle!

Besuchen Sie uns auch auf www.schachschule-lueneburg.de



7. Simultanveranstaltung

Auf vielfachen Wunsch haben wir eine Simultanvorstellung mit einem Großmeister geplant! Wir konnten hierfür den ehemaligen U20 Weltmeister Roman Slobodjan gewinnen. Wer sich vorab über ihn informieren möchte, kann sich seine (leider nicht ganz aktuelle) Homepage anschauen: www.slobodjan.de
Die Veranstaltung findet am 06.02. in den Weserterrassen statt.

8. Renovierung in den Weserterrassen

Im Januar stehen uns die Weserterrassen wegen Renovierungsarbeiten an den Fußböden nicht zur Verfügung. Wir werden daher eine etwas verlängerte Winterpause einlegen und erst am 16.01. den Betrieb wieder aufnehmen – und zwar in der Mensa der Oberschule Findorff, in der wir auch unsere Mannschaftskämpfe abhalten.
Ab dem 06.02., also zum Simultan sind wir wieder in den Weserterrassen.

9.1. Seniorenmannschaft triumphiert!

Bis zur letzten Runde war es ein spannender Kampf. Lange sah es so aus, als hätte am Ende der SC Vahr die Nase vorn. Die Schachfreunde aus der Vahr verloren aber etwas überraschend ihr letztes Match gegen den Delmenhorster SK und haben somit 4 Minuspunkte, wir hingegen nur 3!

Der Vorstand gratuliert allen Spielern um den Mannschaftsführer Manfred Breutigam!

Wir werden demnächst die Abschlußtabelle veröffentlichen, aus der dann auch das gute Abschneiden unserer 2. Mannschaft hervorgeht!

Wir freuen uns schon auf die Titelverteidigung! Auch im nächsten Jahr wird es zwei Mannschaften unseres Vereins geben, die an diesem Wettbewerb teilnehmen.

10. Calic schreibt

Sie finden als weitere Anhänge wieder zwei Texte von Andreas Calic bei dem ich mich für diesen Beitrag sehr herzlich bedanken möchte! Sicherlich werden Sie über die Feiertage einen Augenblick haben, um unter dem Weihnachtsbaum mit einem Schachbrett bewaffnet diese Texte zu betrachten! Es wird Ihnen ein Vergnügen sein!

